



24.09.22 Nervenschlacht in Hünstetten – Boars und Storm splitten

Die Best-of-Five Playoff Serie der Baldham Boars und Hünstetten Storm wurde vom ersten Tag an von Dauerregen und schlechtem Wetter überschattet und stellte damit den Spielplan völlig auf den Kopf. Als Resultat daraus konnten die Boars zwar das erste Spiel in Hünstetten gewinnen, gaben allerdings die zweite Partie in Baldham wiederum ab. Nun liessen die Partien Nummer drei und vier die Kontrahenten nach Hünstetten zurückkehren, wobei diese Spiele ursprünglich im Ballpark an der B304 vorgesehen waren. Anstatt drei Heimspielen, wurden die Baldhamer nun vor die Tatsache gestellt, lediglich einen Heimauftritt zu erhalten.

Die erste Partie des Tages wies einen Patt bis ins fünfte Inning auf, wobei Starter Julian Dambacher einen starken Auftritt absolvierte. Im besagten fünften Spielabschnitt unterlief den Boars ein Error im Infield, der die Storm mit einem Run in Front schickte. Im folgenden sechsten Inning lief aber der Tank von Dambacher ein wenig leer, was die Hünstettener mit vier Runs quittierten. Nach zwei Singles von Justin Fürböck und Ruben Manriquez kamen die Baldhamer aber zum ersten Run. Gleich danach konnten die Storm abermals mit drei Runs punkten und verfügten spät in dieser Begegnung nun über einen komfortablen Vorsprung. Die Boars aber zogen noch einmal an und feuerten mit letzten Reserven. Einem Single von Dambacher schickte Justin Fürböck ein Double hinterher. Die Storm mussten nun mit einem Pitcherwechsel reagieren, wobei Manriquez gleich mit einem Basehit nachsetzte und damit den Boars noch einmal drei Punkte ermöglichte. Zwar erschien der Endstand von 4:8 für ein eindeutiges Ergebnis, allerdings bewies ein Blick auf den Spielverlauf, dass die Baldhamer wieder einmal mit ihrer Chancenauswertung haderten. Denn, 13

Flyouts liessen 11 Runners auf Base stranden und raubten damit den Boars jegliche Chance auf einen Sieg.

Mit zwei Siegen in der Playoff Serie wanderte nun der Erfolgsdruck ins Dugout der Baldham Boars. Denn, mit einer weiteren Niederlage wäre diese Serie auch beendet worden. Jackson Longhofer lief als Starting Pitcher aber zu einer Hochform auf, feuerte 10 Strikeouts und hielt damit die Hünstetten Storm in Schach. Allerdings stellte auch die Defensive der Boars mit einer Kraftleistung sicher, dass Longhofer über eine sichere Rückendeckung verfügen konnte. Die Baldhamer kamen schon im zweiten Inning nach zwei Singles von Brian Fürböck und Valentin Makella mit einem Run zum Zug. Im vierten Spielabschnitt erreichte Dominik Reyes die Base und konnte nach einem Error der Storm punkten. Erst im sechsten Inning kamen die Hünstettener zum ersten Punkt. Dann war im achten Durchgang Manriquez mit einem Solo Homerun zur Stelle, wobei Brian Fürböck und Reyes mit Singles nachsetzten und für eine höhere Führung hätten sorgen können. Beide wurden allerdings mit Caught Stealing erwischt und deshalb blieb es bei einem knappen, aber verdienten 3:1 Erfolg der Baldham Boars, die nun die Playoff Serie wieder ausgleichen konnten.